

Jahresbericht des Landesverbandes Sachsen-Anhalt 2017 / 2018

Liebe LV-Mitglieder, liebe Camper, liebe Gäste

Ich begrüße euch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und möchte euch meinen Jahresbericht für das zurückliegende Camperjahr vorlesen.

Begonnen haben wir die Campersaison 2017 / 2018 mit dem Ancampen des Landesverbandes Sachsen-Anhalt in Schlaitz vom 24. - 26.03.2017, wozu der Ortsclub Campingfreunde Landkreis Wittenberg, die Elbeschmetterlinge, herzlich einluden. An diesem Treffen nahmen 24 Einheiten teil. Das Team um Andreas Kühne hatten sich viel Mühe gegeben seinen Gästen ein paar schöne Tage zu gestalten, die von allen Campern sehr gut angenommen wurden. Danke an das Team der Elbeschmetterlinge und deren fleißigen Helfer.

Das Osterfest ließ im vergangenen Jahr lange auf sich warten, denn wir konnten die Osterrallye erst vom 13. – 17.04. 2017 besuchen. Im Rahmen der Osterrallye, welches der OC-CT Magdeburg ausrichtete, fand auch die Feier zum 25-jährigen Bestehen des Landesverbandes statt. Der Vorstand des OC-CT MD hatte ein vielseitiges Programm vorbereitet.

62 Einheiten darunter 16 Kinder nahmen an dieser Rallye teil. Nach der Eröffnung durch Angela Fresia und mir, als LV Vorsitzender begann ein erlebnisreiches Wochenende. Am Karfreitag ging es zu einer kleinen BrauSerei Manufaktur, wo uns der Braumeister und Mälzer Christian König über verschiedene Brausen informierte und wie er sie selbst herstellt.

So konnten wir frische und leckere Brausen verkosten

z. B. Gurke-Limette oder Rhabarber-Ingwer.

Anschließend wurden wir mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt. Am Nachmittag stand das LV Bowlen auf dem Programm, woran auch alle angereisten Gäste und Kinder – die nicht im Landesverband Sachsen-Anhalt sind, teilnehmen konnten.

Vom DCC LV Sachsen Anhalt konnten wir folgende Gewinner prämiieren:

Bei den Frauen:

1. Monika Stampler-Grundmann 73 Punkte
2. Antje Franke 72 Punkte
3. Doris Schulz 69 Punkte

Und bei den Herren:

1. Hansi Kruse 91 Punkte
2. Roger König 85 Punkte
3. Steffen Wesener 83 Punkte

Während die Einen die Bowlingkugeln schoben, konnten sich andere, die noch auf Ihren Einsatz warteten (denn wir mussten bei der hohen Anzahl von Teilnehmern uns in Gruppen aufteilen), die Ostereier bemalen.

Das Osterbasteln für die Kinder war von Jutta wieder toll organisiert mit vielen kreativen und schönen Ideen.

Dank dafür an Jutta Hinke.

Am Samstag stand eine Spezialitätentour zum Magdeburger Abtshof auf dem Programm, bevor am Abend die Festveranstaltung begann.

Nach dem gemeinsamen Abendessen und der Begrüßung durch mich wurden Mitglieder des Landesverbandes mit einem Blumengruß geehrt. Es schlossen sich Ehrung und die Verabschiedung des ehemaligen Vorstandes des OC-CT Magdeburg mit einigen Präsenten an.

Auch das Tanzbein konnte kräftig nach der Livemusik von Helga und Band geschwungen werden. Der Komiker Lotte als Stargast beanspruchte die Lachmuskeln der Camper und sorgte für viel Heiterkeit.

Der Sonntagvormittag begann mit einem LV Frühschoppen bei Freibier und Sekt. Mit Musik und guter Laune wurde der Osterbaum geschmückt. Der Osterhase Ute verteilte an die Kinder die Osterüberraschungen. Auch die Erwachsenen erhielten jeder ein kleines Oster-Überraschungs-Präsent. Eine Kaffeetafel und ein Osterspaziergang rundeten den Festtag ab. Am Ostermontag fand die Verabschiedung statt.

Ich bedanke mich hiermit bei allen Helfern für die gelungene Veranstaltung. Trotz des kalten und wechselhaften Wetter war es ein schönes Osterwochenende.

An der Rhein- Main-Neckar Rallye in Limburg haben aus unserem Landesverband 4 Einheiten teilgenommen. Das war etwas schade, denn ein tolles Programm sorgte für Abwechslung. An der anschließenden Europa Rallye in Kroatien war unser Landesverband etwas stärker vertreten.

Die Zentrale Jugendrallye des DCC vom 14.6. - 18.6 2017 in Bad Zwesten war ein weiterer Programmpunkt im Jahresplan des Landesverbandes und bot ein vielseitiges Programm. Unser Landesverband war leider nur mit 3 Einheiten vertreten. Unser Jugendwart Steffen Wesener war an der Programmgestaltung aktiv beteiligt. Dafür gilt noch einmal unser Dank.

164 Kinder haben im Alter von 6 Monaten bis 17 Jahre daran teilgenommen. In verschiedenen Altersstufen gab es Angebote im Sport, Basteln, Schnitzeljagd, Fotorallye, Fußball usw. Auch ein Lagerfeuer mit Stockbrot- Grillen und Gitarrenmusik, genauso wie das tägliche abendliche gemeinsame Abendessen gehörten dazu. Ein bunter Abschlussabend mit Tanz von den Kleinsten bis zum Chor und Theaterstück von den Großen begeisterten alle Teilnehmer.

Es war ein wirklich schönes Wochenende, voll mit Emotionen und Vielfalt an Programmpunkten. Schade, dass dieses Treffen in unserer Region nicht angenommen wurde und NUR drei Einheiten vertreten waren, noch dazu wo in diesem Jahr keine eigene

Jugendrallye von unserem Landesverband angeboten wurde. Auch wenn in unserem Landesverband zu dieser Zeit keine Ferien waren, hat sich die Reise für ein Wochenende trotzdem gelohnt. Vielleicht in 3 oder 4 Jahren, wenn diese Rallye vom DCC noch mal ausgerichtet und zum Tragen kommen sollte, würde ich mich freuen, wenn wir als Landesverband ein wenig stärker auftreten könnten.

Leider wurde das Bundescaravanturnier am Alfsee im September von unserem Landesverband nicht besucht – was ich als Landesvorsitzender sehr schade finde.

Der Sommer ist vorbei und schon sind wir im Herbst bei unserer 6. Landesverbands-Touristikwoche, die diesmal mit 36 Einheiten, sprich 69 Personen im Erzgebirge stattfand. Ein vielseitiges Programm bot jeden Tag etwas Interessantes und reichte auch bis Tschechien. Bei der Führung durch die Spielzeugstadt Seiffen erfuhren wir durch unseren Stadtführer sehr viel über die Geschichte des Erzgebirges, der Schnitzkunst und über die berühmte Bergkirche. Er begeisterte alle Teilnehmer so sehr, so das er uns auch an anderen Ausflugstagen mit seinem Wissen begleitete. Den Abschluss der Woche krönte dann die Fahrt mit der Fichtelbergbahn nach Oberwiesenthal, wo wir 2 Waggon, als DCC reserviert hatten. Mit der Kabinenseilbahn ging es dann weiter auf den Fichtelberg. Es war eine tolle Woche. Mein Dank für diese Organisation geht an den LV-Ehrevorsitzenden Andreas Jörn und seiner Frau Angelika.

Das Abcampen des Landesverbandes fand in Groß-Paschleben vom 17.-19.11.2017 statt. Im Auftrag des Vorstandes des Ortsclub Magdeburg hatte Angela Fresia die Organisation für dieses Treffen in die Hand genommen und unter dem Motto Laternenfest organisiert und ausgerichtet.

Es nahmen 23 Einheiten daran teil. Am Donnerstag waren schon fast alle Camper angereist und berichteten am Lagerfeuer und bei Glühwein über die Erlebnisse in den Sommermonaten. Am Freitagabend wanderten wir mit Fackeln und selbstgemachten Laternen zum Wasserschloss in die nähere Umgebung.

Am Sonnabend ging es zu den Cöthener Waschweibern. Diese erzählten uns bei einer Stadtführung in unterhaltsamer Weise viele Anekdoten über die herzogliche Residenzstadt. Zum Abend versammelten wir uns im großen Saal um nach einem reichhaltigen rustikalen Tischbüfett das Tanzbein zu schwingen. Für lustige Gesangseinlagen und Darbietungen sorgten Camper aus unseren eigenen Reihen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen trennten sich schon wieder unsere Wege und wir verabschiedeten die angereisten Camper aus Nah und Fern. Mein Dank geht an dieser Stelle an meine Frau Angela Fresia für die Durchführung dieses Treffens.

Der vom Landesverband Sachsen-Anhalt organisierte Theaterbesuch am 09.12.2017 im großen Theater in Magdeburg fand mit 5 Kindern und 10 Erwachsenen statt. Wir sahen das Märchen „Hexe Babajaga“. Den Eintritt der Kinder übernahm der Landesverband. Es war eine sehr schöne Veranstaltung und alle waren begeistert. Schade, dass nicht mehr Campingfreunde dieses Angebot genutzt haben.

Wir als Landesverband werden auch im Jahr 2018 den Kindern und deren Eltern die Gelegenheit geben wieder ein Theaterstück zu besuchen. Vielleicht wird es ja zu einer weihnachtlichen Tradition. Hierzu danke ich Antje Franke, die in Verbindung mit dem Vorstand diese Idee in Leben gerufen hat.

Das neue Jahr hat angefangen und auf dem Plan stand die Tourisma und Caravaning Messe in Magdeburg vom 05.01.-07.01.2018. Ziel auf so einer Messe ist es immer, Besuchern der Messe auf das Camperleben, auf den Landesverband und die dazugehörigen Ortsclubs aufmerksam zu machen.

Aufmerksam zu machen heißt auch, den Menschen das Clubleben zu erläutern, die Gemeinsamkeit und die vielseitige Abwechslung der verschiedenen angebotenen Rallys nahezubringen. Nicht alle können sich unter Clubleben etwas vorstellen, egal ob es nun der DCC - die ganz große Gemeinschaft – oder der LV mit seinen Ortsclubs ist.

An dieser Stelle möchte ich allen denjenigen danken, die Ihre Freizeit an diesen Messetagen in Magdeburg bei der Messe oder bei regionalen Händlern in verschiedenen Orten zur Verfügung stellen und mit Leib und Seele die Standbetreuung im Sinne des Landesverbandes präsentieren.

Wir freuen uns, dass wir auf der Tourisma in Magdeburg viele neue Camperfamilien in unserer Gemeinschaft aufgenommen haben und begrüßen Sie hiermit ganz herzlich.

Es war wieder so weit. Das alljährliche Winterwandern des Landesverbandes Sachsen-Anhalt fand statt. Am Sonnabend, dem 03.02.2018, trafen sich 9.30 Uhr 26 Mitglieder des LV des Campingclubs Sachsen-Anhalt am Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee. Organisiert wurde dieses Treffen in Verbindung mit der Familie Eisenhuth aus Glindenberg. Wir hatten schönes trockenes und sonniges, aber kaltes Wetter.

Vor der Gaststätte "Zum Anker" war für die Gäste ein Buffet aufgebaut. Es gab Glühwein, schönen warmen Kaffee und einen kleinen Imbiss. Das kam gut an, denn wir hatten Gäste dabei, die schon eine weite Anreise hinter sich hatten. Die Stimmung war sehr gut. Es wurde viel gelacht. Nach der Stärkung ging es dann mit dem Reiseführer Herrn Hamsch vom Magdeburger Tourismusbüro "Touralis" zu Fuß los, denn es war eine Führung am Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit dem historischen Schiffshebewerk in Magdeburg-Rothensee und der neu gebauten Sparschleuse geplant. Wir hatten Glück mit Herrn Hamsch, welcher sehr kompetent und humorvoll die Geschichte und die Bauten erklärte. Alle Teilnehmer der Führung waren begeistert.

Zum Ende der Wanderung gab es dann noch einmal Glühwein und Kaffee, dabei wurden Erfahrungen unter den Campingfreunden ausgetauscht. Anschließend gingen alle in die Gaststätte "Zum Anker" zum Mittagessen, welches sehr schmackhaft war. Danach war die Wanderung beendet und alle bedankten sich bei den Organisatoren.

In den Ortsclubs fanden auch verschiedene Treffen statt, wo wir als Camper und auch als Landesverband teilgenommen haben. Gerne besuchen wir immer wieder, das Kürbisschnitzen bei den Schmetterlingen zur Herbstrallye, welches schon zur Tradition geworden ist.

Auch in den Sommermonaten, wenn viele Camper eigene Ausflüge mit der Familie unternehmen, trifft sich der Eine oder Andere bei den Wittenbergern zum Sommerfest.

Nun noch ein paar Worte aus der LV –Arbeit, die keine Rallys sind, aber wichtig sind für die Gemeinschaft. Danke möchte ich sagen bei unserem Gassachkundigen Erhard Sturm, der in diesem zurückliegenden Zeitraum 22 Gasprüfungen bei unseren Campingmitgliedern durchgeführt hat.

Neu konnten wir Jürgen Franke dazu gewinnen.

Er hat seine Prüfung für Gassachkundige erfolgreich abgeschlossen, wofür wir ihn beglückwünschen.

Er löst unseren Campingfreund Andreas Gürke ab, der aus beruflichen Gründen seinen Posten nicht mehr ausüben konnte.

In der Gemeinschaft sind wir stark und somit können wir mit Erhard und Jürgen den Campingfreunden weitere Gasprüfungen anbieten. Dank an euch beide.

Leider mussten wir uns auch von unserem Caravanreferenten Wilfried Lutter trennen, der aus persönlichen Gründen sein Amt nicht weiter ausüben möchte. Wir danken ihm für seine geleistete

Arbeit und wünschen Ihm viel Glück und Gesundheit bei unserem gemeinsamen Hobby Camping.

In der letzten Zeitperiode konnten wir auch einen Garageneinsatz verbuchen, der von Frank Fischer und Jürgen Franke ins Leben gerufen wurde.

In den letzten Jahren haben wir versucht solchen Einsatz ins Leben zu rufen, was uns nicht so richtig geglückt ist. Dank der beiden und vielen anderen Campingfreunden wurden die Dächer dicht gemacht, Wände verputzt und mit einem Bagger von Werner Münch eine feuchte und auffällige Rückwand freigelegt, neu gemauert und isoliert. Ihr seht – an Hand der Aufzählungen, dass unbedingt etwas gemacht werden musste. Mein Dank geht an alle Helfer, die sich über mehrere Wochen daran beteiligt haben.

Kurz noch ein paar Worte zu den beiden Ortsclubs in unserem Landesverband, die mit Ihren Rallys zur Gemeinsamkeit- und Geselligkeit vieler Camper aus allen Regionen beitragen. Ohne diese Organisation der Rallys würde unser Vereinsleben im Landesverband sehr einseitig aussehen. Durch diese Veranstaltungen und Treffen kann man sagen, dass wir den Kontakt zu anderen Campern aufrechterhalten, dass wir Freunde aus anderen Regionen gerne bei uns aufnehmen und viele schöne Rallys und Abende schon erlebt haben, die wir gerne in Erinnerung behalten.

Dank dafür an alle Ortsclubsvorsitzende, die in diesem Falle die meiste Arbeit für die Organisation aufbringen.

Auf unserer Internetseite des Landesverbandes haben wir uns bemüht immer aktuelle Berichte, Informationen und Ausschreibungen für unsere Camper bereitzustellen. Die neuesten Presseinformationen konnte man dieser Seite auch entnehmen. Ebenfalls waren wir in der Zeitung „Camping“ präsent, für Diejenigen, die keinen Internetzugang zu Hause haben.

Mit diesen Worten möchte ich nun mein Jahresbericht beenden und wünsche uns für das bevorstehende Jahr viele interessante Rallyes und Zusammentreffen mit vielen Campern aus Nah und Fern.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Ich grüße euch mit unserem Schlachtruf...
Caravaner hängt an.

Hartmut Fresia